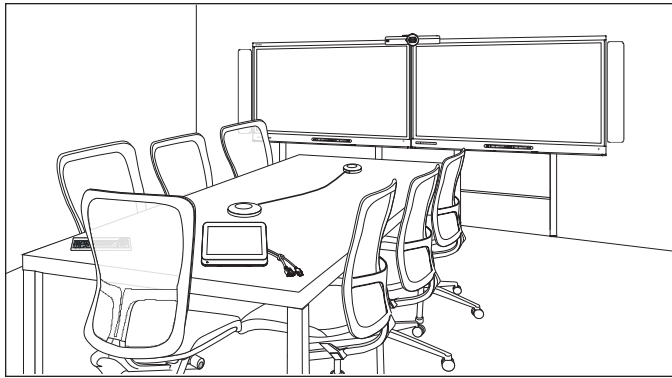




SMART Room System™ für Microsoft® Lync®

BENUTZERHANDBUCH

FÜR DIE MODELLE SRS-LYNC-XS, SRS-LYNC-S, SRS-LYNC-M, SRS-LYNC-M-DUAL,
SRS-LYNC-L UND SRS-LYNC-XL MIT DEN SMART BOARD® 8055i-G5, 8070i-G4 UND
8084i-G4 INTERACTIVE FLAT PANELS

Produktregistrierung

Bei der Registrierung Ihres SMART Produkts werden wir Sie über einige neue Funktionen und Software-Upgrades informieren.

Registrieren Sie sich online unter smarttech.com/registration.

FCC-Warnhinweis

Dieses Gerät wurde geprüft und für konform mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A, gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen, befunden. Diese Grenzwerte haben den Zweck, einen hinreichenden Schutz gegen schädigende Störungen bei Betrieb des Geräts in Wohnumgebungen zu gewähren. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wird das Gerät nicht entsprechend den Herstelleranweisungen installiert und bedient, kann es möglicherweise empfindliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Bei Betrieb dieses Geräts in einem Wohnbereich kommt es mit großer Wahrscheinlichkeit zu schädlichen Störungen. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störung auf eigene Kosten zu beheben.

Markenhinweis

SMART Room System, SMART Board, SMART Meeting Pro, SMART Ink, DViT, smarttech, das SMART Logo und sämtliche SMART Werbeslogans sind Marken oder eingetragene Marken von SMART Technologies in den USA und/oder in anderen Ländern. Microsoft Windows, Lync, Outlook PowerPoint und Office 365 sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. „HDMI“ und alle zugehörigen Logos sind Marken von HDMI Licensing LLC. Alle anderen Produkte und Firmennamen von Drittanbietern können Marken der jeweiligen Inhaber sein.

Copyright-Hinweis

© 2013–2015 SMART Technologies ULC. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von SMART Technologies ULC reproduziert, übertragen, transkribiert, in einem Datenbanksystem gespeichert oder in eine Fremdsprache übersetzt werden. Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens SMART Technologies Inc. dar. Dieses Produkt und/oder seine Nutzung ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt.

www.smarttech.com/patents

01/2015

Wichtige Informationen



WARNING

- Die Nichtbeachtung der Installationsanleitungen, die mit Ihrem SMART Produkt geliefert wurden, kann zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen, die nicht durch Ihre Garantie abgedeckt sind.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation die lokalen Gebäude- und Elektroinstallationsvorschriften erfüllt.
- Öffnen oder zerlegen Sie das SMART Produkt nicht. Sie laufen Gefahr, einen elektrischen Schlag durch die im Gehäuse vorherrschende hohe Spannung erleiden. Durch das Öffnen des Gehäuses erlischt zudem Ihre Garantie.
- Stellen Sie sich nicht auf einen Stuhl bzw. halten Sie auch Kinder davon ab, sich auf einen Stuhl zu stellen, um die Oberfläche des SMART-Produkts zu berühren. Montieren Sie stattdessen das Produkt in der richtigen Höhe.
- Um das Risiko eines Feuers oder eines Stromschlags zu reduzieren, darf das SMART-Produkt weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Falls Teile des SMART Produkts ersetzt werden müssen, stellen Sie sicher, dass nur von SMART Technologies zugelassene Ersatzteile oder Ersatzteile mit den gleichen Eigenschaften verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zu Ihrem SMART Produkt, die über den Boden verlegt sind, ordentlich gebündelt und markiert sind, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Führen Sie keine Gegenstände in die Lüftungsöffnungen des Gehäuses in, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren und einen elektrischen Schlag, Feuer oder Schäden am Produkt verursachen können, die möglicherweise nicht durch Ihre Garantie abgedeckt sind.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Durch eine Beschädigung des Kabels kann es zu einem elektrischen Schlag, einem Brand oder Schäden am Produkt kommen, die möglicherweise nicht durch Ihre Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel und Anschlüsse, in die der polarisierte Stecker dieses Produkts vollständig eingeführt werden kann.
- Verwenden Sie das im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Netzkabel. Wenn diesem Produkt bei der Lieferung kein Netzkabel beilag, wenden Sie sich an Ihren Händler. Verwenden Sie nur Netzkabel, deren Spannung der Netzspannung des Netzausgangs entspricht und die die Sicherheitsnormen Ihres Landes erfüllen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Wenn das Glas defekt ist, berühren Sie nicht den Flüssigkristall. Entsorgen Sie Glasfragmente beim Entsorgen vorsichtig.
- Bewegen oder montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht, indem Sie ein Seil oder einen Draht an dessen Handgriffen befestigen. Da das Interactive Flat Panel schwer ist, kann ein Versagen des Seils oder ein Brechen der Griffe zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie die von SMART bereitgestellten Montageelemente oder entsprechende Montageelemente, die darauf ausgelegt sind, das Gewicht Ihres Produkts zu tragen.
- Ziehen Sie alle Netzkabel Ihres Interactive Flat Panels vom Wandanschluss ab und ersuchen Sie um Hilfe von qualifizierten Servicemitarbeitern, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:
 - Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
 - Flüssigkeit gelangt in das Interactive Flat Panel.
 - Gegenstände fallen in das Interactive Flat Panel.
 - Das Interactive Flat Panel wird fallen gelassen.
 - Es sind strukturelle Schäden, wie Risse, aufgetreten.
 - Das Interactive Flat Panel verhält sich unerwartet, obgleich Sie die Gebrauchsanweisung beachten.

Inhalt

Wichtige Informationen	i
Kapitel 1: Willkommen	1
Über dieses Handbuch	2
Informationen zu Ihrem Raumsystem	2
Materialien für Anwender	9
Materialien für andere	10
Kapitel 2: Planen und Abhalten von Meetings	13
Planen von Meetings	13
Starten von Meetings	14
Verwalten von Meetings mithilfe der Konsole	16
Beenden von Meetings	18
Kapitel 3: Aufzeichnen von Notizen	19
Kapitel 4: Anschließen von Computern	21
Verbinden eines Gast-Laptop mit dem Videoanschluss-Kabelsatz	21
Verbinden eines Gast-Laptops mit der Lync Client Software	22
Anschließen des Raumcomputers	23
Verwenden der USB-Brücke des SMART Room Systems	24
Kapitel 5: Fehlerbehebung	29
Anhang A: Unterstützen von Benutzern mit speziellen Bedürfnissen	31
Anhang B: Umweltschutzauflagen für die Hardware	33
Richtlinien für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten und Batterien (WEEE- und Batterien-Richtlinie)	33
Batterien und Akkus	33
Weitere Informationen	33
Index	35

Kapitel 1

Willkommen

Über dieses Handbuch	2
Informationen zu Ihrem Raumsystem	2
Merkmale	2
Integration in Lync	2
Einfache Inbetriebnahme	2
Automatisches Teilen von Video und Audio	3
Zusammenarbeit	3
Präsenzerkennung	3
Komponenten	3
SMART Board Interactive Flat Panels	4
Lync Appliance	4
Konsole	5
Kamera	5
Tischmikrofone und Audioprozessor	5
Lautsprecher	5
Videoanschluss-Kabelsatz	6
USB-Brücke für das SMART Room System	6
Zubehör	6
Zusätzliche Tischmikrofone	6
Wandständerkit	7
Vergleichen der Raumgrößen	7
Materialien für Anwender	9
Tischhandbuch	9
Tutorial	9
Schulung	9
Support Center und Wissensdatenbank	9
Materialien für andere	10
Materialien für Entscheidungsträger	10
Materialien für Monteure	10
Materialien für Administratoren	11

In diesem Kapitel erhalten Sie eine Einführung in Ihr neues SMART Room System™ für Microsoft® Lync® sowie in dieses Handbuch.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch führt Sie in die wesentlichen Funktionen und Komponenten Ihres SMART Room Systems ein und erklärt Ihnen, wie Sie diese Funktionen und Komponenten bei Lync-Meetings einsetzen können.

Dieses Handbuch richtet sich an Anwender von Raumsystemen. Für Personen, die für die Installation und Administration von Raumsystemen zuständig sind, stehen andere Dokumentationen und Materialien zur Verfügung.

Informationen zu Ihrem Raumsystem

Ihr Raumsystem verfügt über ein oder zwei SMART Board® Interactive Flat Panel(s), ein Lync-Appliance, eine Tischkonsole, eine High Definition-Kamera, Mikrofone, Lautsprecher und Kabel für die Verwendung mit einem optionalen Computer.

Mit der installierten Lync Room System Software können Sie mit einem einzigen Tippen auf die Konsole oder auf die Interactive Flat Panels ein Meeting starten und eine Verbindung zu anderen Personen oder Konferenzräumen herstellen. Mit der Whiteboard-Funktion können Sie auf die Interactive Flat Panels schreiben oder zeichnen, einen Computer anschließen, um seinen Bildschirm freizugeben und Dateien mit verbundenen Personen und Konferenzräumen in Echtzeit austauschen.

Merkmale

Ihr Raumsystem umfasst die folgenden Funktionen:

Integration in Lync

Das SMART Room System lässt sich in die bestehende Lync-Infrastruktur Ihrer Organisation integrieren, wodurch Sie Meetings planen, aus der Ferne an Meetings teilnehmen und Microsoft PowerPoint®-Dateien mithilfe der bereits auf Ihrem Computer installierten Lync-Client-Software teilen können.

Einfache Inbetriebnahme

Nach dem Einschalten Ihres Raumsystems zeigen die Konsole und die Interactive Flat Panels den Zeitplan des Konferenzraums an, einschließlich der Zeiten, wann der Konferenzraum belegt und wann er verfügbar ist. Sie können ein geplantes Meeting starten, indem Sie auf den Meeting-Block auf dem Plan auf der Konsole oder an den Interactive Flat Panels drücken. Mit der Lync Room System Software können Sie eine Verbindung zu Remote-Teilnehmern herstellen und Video und Audio teilen.

Alternativ können Sie mit einem einfachen Tastendruck an der Konsole oder an den Interactive Flat Panels Ad-hoc-Meetings oder Whiteboard-Sitzungen starten.

Automatisches Teilen von Video und Audio

Wenn Sie Meetings starten oder an diesen teilnehmen, teilt das Raumsystem Video und Audio automatisch, ohne dass eine manuelle Konfiguration von Ihrer Seite aus erforderlich wäre. Die High Definition-Kamera, die Mikrofone und die Lautsprecher des Raumsystems vereinfachen die Kommunikation während des Meetings.

Zusammenarbeit

Mit der Whiteboard-Funktion des Lync Room Systems können Sie über den Interactive Flat Panels Notizen schreiben oder zeichnen und diese automatisch mit entfernt sitzenden Teilnehmern teilen. Sie können zudem über PowerPoint-Dateien, die dem geplanten Meeting angefügt sind, schreiben oder zeichnen und Ihre Laptops oder einen Raumcomputer verbinden, um die Laptop-/Computerbildschirme zu teilen und mit ihnen zu interagieren.

Präsenzerkennung

Die Interactive Flat Panels verfügen über zwei Präsenzerkennungssensoren, die Personen in einer Entfernung von bis zu 5 m erkennen können. Wenn die Sensoren Personen im Konferenzraum erkennen, schaltet sich das Raumsystem ein. Wenn die Sensoren über einen festgelegten Zeitraum keine Personen mehr im Raum erkennen, wechselt das Raumsystem in den Standby-Modus.

Komponenten

Ihr Raumsystem umfasst die folgenden Hauptkomponenten:

Teile-Nr.	Beschreibung	Raumgrößen
SBID 8055i-G5	SMART Board 8055i-G5 Interactive Flat Panel	Sehr klein Mittelgroß mit zwei Panels (2x)
SBID 8070i-G4	SMART Board 8070i-G4 Interactive Flat Panel	Klein Groß (2x)
SBID 8084i-G4	SMART Board 8084i-G4 Interactive Flat Panel	Mittel Sehr groß (x2)
AM70-L	Lync-Appliance	Alle
CP311	Konsole	Alle
CAM301	Kamera	Alle
MIC500	Tischmikrofone	Alle
MIX500	Audioprozessor	Alle
CSR500	Lautsprecher:	Alle
1019403	Videoanschluss-Kabelsatz	Alle
SRS-USB-Brücke	USB-Brücke für das SMART Room System	Alle



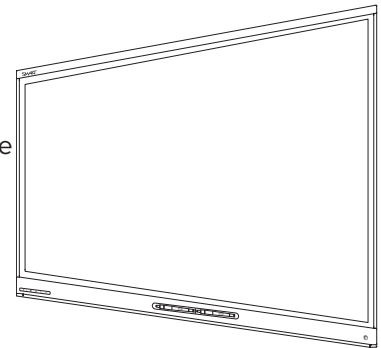
NOTIZEN

- In diesem Handbuch sind Raumsysteme mit SMART Board 8055i-G5, 8070i-G4 und 8084i-G4 Interactive Flat Panels beschrieben. Informationen zu Raumsystemen mit SMART Board 8055i Interactive Flat Panels finden Sie im *Konfigurations- und Wartungshandbuch zum SMART Room System für Lync* (smarttech.com/kb/170450).
- Andere weniger wichtige Komponenten werden in diesem Handbuch an anderer Stelle dokumentiert.

SMART Board Interactive Flat Panels

SMART Board Interactive Flat Panels verfügen über die proprietäre DViT® (Digital Vision Touch)-Technologie von SMART auf einem 16:9 LCD-Bildschirm mit einer e-LED-Hintergrundbeleuchtung. Mit der DViT-Technologie können Sie Folgendes tun:

- Durch Drücken mit dem Finger auf Inhalte mit diesen interagieren
- Schreiben Sie unter Verwendung der Finger oder eines der bereitgestellten Stifte mit digitaler Tinte.
- Digitale Tinte mit der Faust, der Handfläche oder dem bereitgestellten Schwamm auswischen



Während eines Meetings zeigen die Interactive Flat Panels die Videowiedergabe, geteilte PowerPoint-Dateien und den Videoeingang von optional angeschlossenen Computern. Darüber hinaus können Sie die Whiteboard-Funktion zur Aufzeichnung von Notizen verwenden und um diese dann mit anderen zu teilen.

Informationen darüber, über welches Interactive Flat Panel-Modell Ihr Raumsystem verfügt, sowie zu den Unterschieden zwischen diesen Modellen finden Sie unter *Vergleichen der Raumgrößen* auf Seite 7.

Lync Appliance

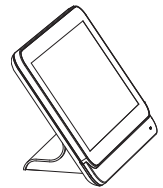
Die Lync Appliance umfasst die Lync Room System Software sowie die SMART Product Drivers. Mit der Lync Room System Software können Sie Meetings starten, an Meetings teilnehmen und Meetings moderieren. Darüber hinaus können Sie sich mit anderen über die Lync-Infrastruktur Ihrer Organisation verbinden. SMART Product Drivers ermöglichen die Touch-Funktionen der Interactive Flat Panels sowie die Bedienung aller Komponenten im Raumsystem.

Bei Raumsystemen mit SMART Board 8055i-G5 Interactive Flat Panels wird die Lync-Appliance in einem Gehäuse hinter dem linken Interactive Flat Panel an der Wand montiert.

Bei Raumsystemen mit SMART Board 8070i-G4 und 8084i-G4 Interactive Flat Panels wird die Lync-Appliance in einem Steckplatz an der Unterseite des linken Interactive Flat Panels installiert.

Konsole

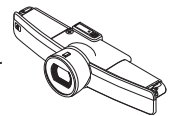
Die Konsole ist das Hauptdisplay des Raumsystems. Über die Konsole können Sie während der Meetings auf die Funktionen der Lync Room System Software zugreifen.



Die Konsole befindet sich üblicherweise am Konferenzraum-Tisch. Wie bei den Interactive Flat Panels umfasst die Konsole einen 16:9 LCD-Bildschirm mit Touch-Technologie, über den Sie mit den Tasten und anderen Steuerungen interagieren können, indem Sie darauf drücken.

Kamera

Die High Definition-Kamera erfasst während der Meetings automatisch ein Raumvideo. Sie können das Video vorübergehend anhalten oder die Kamera für private Zwecke nutzen.

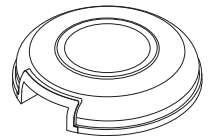


In den meisten Konferenzräumen gewährleisten die DPTZ (Digital Pan, Tilt and Zoom; Digitale Verschiebung, Kippung und Zoom) sowie das Sichtfeld von 109°, dass alle Meeting-Teilnehmer erfasst werden, ungeachtet dessen, wo im Konferenzraum sie sich aufhalten.

Die Kamera wird bei Räumen mit einem Interactive Flat Panel oben am Interactive Flat Panel und bei Räumen mit zwei Interactive Flat Panels zwischen den beiden Interactive Flat Panels befestigt.

Tischmikrofone und Audioprozessor

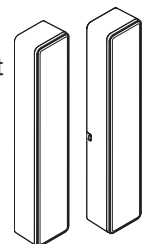
Die Audioaufzeichnung durch die Tischmikrofone erfolgt während der Meetings automatisch. Sie können die Mikrofone für private Zwecke stumm schalten.



Ihr Raumsystem wird mit zwei Tischmikrofonen ausgeliefert. Ihre Organisation kann zusätzliche Tischmikrofone erwerben (siehe *Zusätzliche Tischmikrofone* Auf der nächsten Seite).

Lautsprecher

Die Lautsprecher übertragen während eines Meetings die Audiowiedergabe von Remote-Teilnehmern. Die Audioverarbeitungsfunktion des Raumsystems eliminiert Echos und rauminterne Audiorückkopplungen.



Die Lautsprecher sind auf beiden Seiten der Interactive Flat Panels montiert.

Videoanschluss-Kabelsatz

Sie können das HDMI®-Kabel oder das VGA-Kabel des Videoanschluss-Kabelsatzes an einem Computer anschließen, um den Videoausgang des Computers auf einem Interactive Flat Panel einzublenden und mit Remote-Teilnehmern zu teilen.

Die Steckverbinder des Videoanschluss-Kabelsatzes befinden sich üblicherweise am Konferenzraum-Tisch.

USB-Brücke für das SMART Room System

Bei Kombination mit dem Videoanschluss-Kabelsatz und der USB-Brücke für das SMART Room System können Sie Ihre Laptops oder einen Raumcomputer mit dem Raumsystem verbinden. Wenn Sie darüber hinaus die USB-Brücke des SMART Room Systems an einem Computer anschließen, können Sie durch Berühren der Oberfläche des Interactive Flat Panels mit dem Computer interagieren.

Der Steckverbinder der USB-Brücke für das SMART Room System befindet sich üblicherweise auf dem Tisch des Meeting-Raums.

Weitere Informationen finden Sie unter *Verwenden der USB-Brücke des SMART Room Systems* Auf Seite 24.

Zubehör

Das optionales Zubehör für das SMART Room System umfasst Folgendes:

- Zusätzliche Tischmikrofone
- Wandständerkit

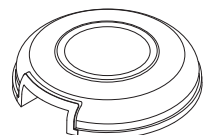


HINWEIS

Die Zubehör-Artikelnummern und die Bestellinformationen finden Sie in den Technischen Daten (siehe *Materialien für Entscheidungsträger* Auf Seite 10).

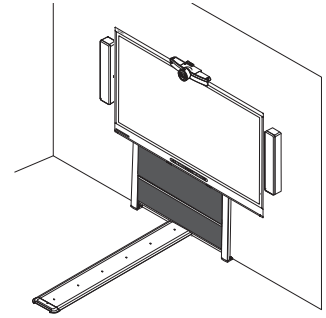
Zusätzliche Tischmikrofone

Ihr Raumsystem wird mit zwei Tischmikrofonen ausgeliefert. Ihre Organisation kann nach Bedarf bis zu drei weitere Tischmikrofone für jedes Raumsystem - bis insgesamt fünf Tischmikrofone - erwerben und anschließen.



Wandständerkit

Das Wandständerkit umfasst einen Wandständer für jedes Interactive Flat Panel in Ihrem Raumsystem sowie den Kabelkanal. Der Wandständer transferiert etwas von dem Gewicht von der Wand auf den Boden. Er ist für Metallständerwände erforderlich, da diese nicht das volle Gewicht der Interactive Flat Panels tragen können. Durch den Kabelkanal werden die Kabel geführt, die von den Interactive Flat Panels über den Boden zum Konferenzraum - Tisch verlaufen.

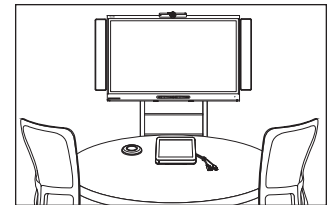


Vergleichen der Raumgrößen

Das SMART Room System ist in sechs Größen erhältlich. In diesem Abschnitt sind die wesentlichen Unterschiede zwischen diesen Größen aufgeführt.

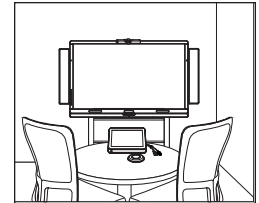
Sehr kleiner Raum (SRS-LYNC-XS)

Verwendungszweck:	Sehr kleine Konferenzräume (ca. vier Personen) 7 m ²
Anzeigetyp:	Ein SMART Board 8055i-G5 Interactive Flat Panel
Displaygröße (Diagonale):	138,4 cm
Optionales Wandständer-Kit:	WSK-SINGLE



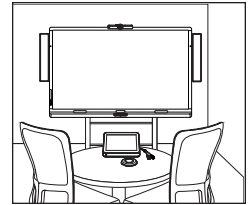
Kleiner Raum (SRS-LYNC-S)

Verwendungszweck:	Kleine Konferenzräume (ca. sechs Personen) 9 m ²
Anzeigetyp:	Ein SMART Board 8070i-G4 Interactive Flat Panel
Displaygröße (Diagonale):	178 cm
Optionales Wandständer-Kit:	WSK-SINGLE



Mittlerer Raum (SRS-LYNC-M)

Verwendungszweck:	Mittelgroße Konferenzräume (ca. 12 Personen) 17 m ²
Anzeigetyp:	Ein SMART Board 8084i-G4 Interactive Flat Panel
Displaygröße (Diagonale):	213,4 cm
Optionales Wandständer-Kit:	WSK-SINGLE



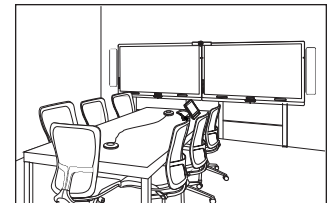
Mittelgroßer Raum mit Dual-Panels (SRS-LYNC-M-DUAL)

Verwendungszweck:	Mittelgroße Konferenzräume (ca. 12 Personen) 17 m ²
Anzeigetyp:	Zwei SMART Board 8055i- G5 Interactive Flat Panels
Displaygröße (Diagonale):	2 × 138,4 cm
Optionales Wandständer-Kit:	WSK-DUAL



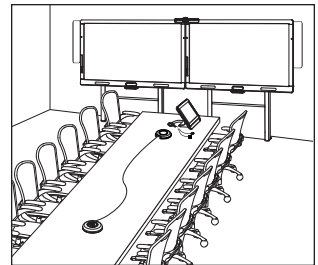
Großer Raum (SRS-LYNC-L)

Verwendungszweck:	Große Konferenzräume (ca. 16 Personen) 28 m ²
Anzeigetyp:	Zwei SMART Board 8070i- G4 Interactive Flat Panels
Displaygröße (Diagonale):	2 × 178 cm
Optionales Wandständer-Kit:	WSK-DUAL



Sehr großer Raum (SRS-LYNC-XL)

Verwendungszweck:	Sehr große Konferenzräume (ca. 18 Personen) 37 m ²
Anzeigetyp:	Zwei SMART Board 8084i- G4 Interactive Flat Panels
Displaygröße (Diagonale):	2 × 213,4 cm
Optionales Wandständer-Kit:	WSK-DUAL



HINWEIS

Andere kleinere Unterschiede zwischen den Modellgrößen werden im Laufe des Handbuchs beschrieben.

Materialien für Anwender

Neben diesem Handbuch stehen SMART Room System Anwendern auch noch weitere Materialien zur Verfügung.

Tischhandbuch

Ihr Raumsystem wird mit einem Tischhandbuch geliefert, welches Sie auf den Tisch des Meeting-Raums legen können, um bei der Nutzung des Raumsystems entsprechend darin nachschlagen zu können. Das Tischhandbuch enthält grundlegende Informationen zur Nutzung des Raumsystems.

Tutorial

Die Lync Meeting Room Software umfasst ein Tutorial, das erläutert, wie die Software anzuwenden ist. Drücken Sie zum Öffnen des Tutorials an den Interactive Flat Panels auf die Schaltfläche **Tutorial öffnen**.

Schulung

Die SMART Schulungswebsite (smarttech.com/trainingforbusiness) umfasst eine umfassende Bibliothek an Schulungsmaterialien, auf die Sie zurückgreifen können, wenn Sie die Anwendung des Raumsystems erlernen.

Support Center und Wissensdatenbank

Das Support Center (smarttech.com/support) beinhaltet eine Bibliothek mit Dokumenten, einschließlich diesem Handbuch, sowie eine Wissensdatenbank, die Sie zur Fehlerbehebung bei Ihrem Raumsystem durchsuchen können.

Materialien für andere

SMART liefert Materialien für SMART Room System Entscheidungsfinder, Monteure und Administratoren sowie für Anwender.

Materialien für Entscheidungsträger

Entscheidungsfinder können allgemeine Informationen zu Raumsystemen auf der SMART Room System Website (smarttech.com/smartroom) nachlesen und detaillierte Angaben zu bestimmten Produkten in den technischen Daten finden.

Produkt	Spezifikationen
SMART Room System für Lync für sehr kleine Räume	smarttech.com/kb/170821
SMART Room System für Lync für kleine Räume	smarttech.com/kb/170449
SMART Room System für Lync für mittelgroße Räume	smarttech.com/kb/170448
SMART Room System für Lync für mittelgroße Räume mit zwei Panels	smarttech.com/kb/170823
SMART Room System für Lync für große Räume	smarttech.com/kb/170447
SMART Room System für Lync für sehr große Räume	smarttech.com/kb/170659
SMART Wandständer-Kits für SMART Board Interactive Flat Panels	smarttech.com/kb/170526

Materialien für Monteure

Die Monteure können sich vor der Montage des Produkts die Installationsanleitung, die mit dem Raumsystem geliefert wird, durchlesen. Sollten Monteure diese Anleitung verlegt haben, können sie sich PDF-Versionen herunterladen.

Produkt	Installationsanleitung
SMART Room System für Lync für sehr kleine Räume	smarttech.com/kb/170857
SMART Room System für Lync für kleine Räume	smarttech.com/kb/170470
SMART Room System für Lync für mittelgroße Räume	smarttech.com/kb/170467
SMART Room System für Lync für mittelgroße Räume mit zwei Panels	smarttech.com/kb/170858
SMART Room System für Lync für große Räume	smarttech.com/kb/170468
SMART Room System für Lync für sehr große Räume	smarttech.com/kb/170658
SMART Wandständer für SMART Board Interactive Flat Panels	smarttech.com/kb/170466
SMART Kabelkanal für SMART Room Systems	smarttech.com/kb/170465
Tischmikrofon-Upgrade-Kit des SMART Room Systems für Lync	smarttech.com/kb/170560

Materialien für Administratoren

Administratoren des Raumsystems können im *Konfigurationshandbuch zum SMART Room System für Lync nachschlagen*, das im Lieferumfang des Raumsystems enthalten ist, um sich vor der Installation auf das Raumsystem vorzubereiten und um es nach der Installation zu konfigurieren. Sollten Administratoren diese Installationsanleitung verlegt haben, können sie sich eine PDF-Version unter smarttech.com/kb/170820 herunterladen.

Nach der Installation und der Konfiguration können Administratoren im *Handbuch für Administratoren zum SMART Room System für Lync* (smarttech.com/kb/170819) nachschlagen, um Informationen zur Verwaltung und Wartung Ihres Raumsystems zu erhalten.

Kapitel 2

Planen und Abhalten von Meetings

Planen von Meetings	13
Starten von Meetings	14
Verwalten von Meetings mithilfe der Konsole	16
Beenden von Meetings	18

Dieses Kapitel bietet eine Übersicht darüber, wie Sie ein Meeting mit Ihrem SMART Room System und der Lync Room System Software planen und abhalten können.

Planen von Meetings

Mit Microsoft Outlook auf ihren Computer können die Sie Lync-Meetings planen und das SMART Room System als Ressource buchen.

So planen Sie ein neues Lync-Meeting:

1. Starten Sie Outlook und klicken Sie dann auf **Kalender**.
2. Klicken Sie auf **Startseite** und dann auf **Neues Lync-Meeting**.



HINWEIS

Wenn Sie eine ältere Lync-Software-Version nutzen, heißt diese Schaltfläche *Neues Online-Meeting*.

Es wird ein neues Lync-Meeting geöffnet.

3. Wählen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Meeting aus. Geben Sie ein Thema und Details ein und fügen Sie dann Teilnehmer und Raumressourcen hinzu.
4. Ändern Sie ggf. die Meeting-Optionen:
 - a. Klicken Sie auf **Meeting-Optionen**.

Das Dialogfeld *Lync-Meeting-Optionen* wird aufgerufen.

- b. Ändern Sie die Meeting-Optionen.



HINWEIS

Welche Bedienelemente in diesem Dialogfeld verfügbar sind, hängt von der Konfiguration des Lync Servers Ihrer Organisation ab.

- c. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie die Einladung zu dem Meeting an die Teilnehmer und Ressourcen.

So konvertieren Sie ein vorhandenes Meetings zu einem Lync-Meeting:

1. Starten Sie Outlook und klicken Sie dann auf **Kalender**.
2. Suchen Sie das Meeting im Kalender und doppelklicken Sie dann darauf.
Das Meeting wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Termin** Termin und klicken Sie dann auf **Lync-Meeting**.



HINWEIS

Wenn Sie eine ältere Lync-Software-Version nutzen, heißt diese Schaltfläche *Online-Meeting*.

4. Fügen Sie das Raumsystem als Ressource hinzu.
5. Senden Sie das Meeting-Update an die Teilnehmer und Ressourcen.

Starten von Meetings

Die Interactive Flat Panels Ihres Raumsystems verfügen verfügt über zwei Präsenzerkennungssensoren in ihren Rahmen, die Personen bis zu einer Entfernung von 5 m erkennen können, wenn sich das Raumsystem im Standby-Modus befindet.

Wenn die Sensoren Bewegung im Konferenzraum erkennen, schaltet sich das Raumsystem ein. Wenn die Präsenzerkennung deaktiviert ist, können Sie das Raumsystem manuell einschalten, indem Sie auf die **Standby-Taste**  (SMART Board 8055i-G5 Interactive Flat Panels) oder auf die **Netz/Standby-Taste**  (SMART Board 8070i-G und 8084i-G4 Interactive Flat Panels) am vorderen Bedienfeld eines jeden Interactive Flat Panels drücken.

Nach dem Hochfahren des Raumsystems zeigen die Interactive Flat Panels und die Konsole den Plan des Raumsystems als eine Reihe von Quadraten an:

- Wenn das Raumsystem für ein Meeting gebucht ist, werden die Meeting-Details und *Teilnehmen* im Viereck angezeigt.
- Ist das Raumsystem verfügbar, wird *Frei* im Viereck angezeigt.



HINWEIS

Wenn der Raumsystemplan nicht angezeigt oder nicht korrekt aktualisiert wird, kann ein Problem mit der Verbindung zwischen der Lync Room System Software und dem Microsoft Exchange Server vorliegen (siehe *Fehlerbehebung* Auf Seite 29).

Wenn das Raumsystem gebucht ist, können Sie einem geplanten Meeting beitreten. Sie können auch ein Ad-hoc-Meeting erstellen, wenn das Raumsystem verfügbar ist.

So nehmen Sie an einem geplanten Meeting teil:

1. Drücken Sie entweder an den Interactive Flat Panels oder an der Konsole auf das Meeting-Quadrat.



HINWEIS

Der Plan zeigt nur die Meetings an, denen das Raumsystem als Ressource hinzugefügt wurde.



TIP

Wenn Sie das Raumsystem als Ressource aufgenommen haben, das Meeting jedoch nicht als Lync-Meeting sehen, drücken Sie auf **Ich habe vergessen, dies zu einem Lync-Meeting zu machen**. Drücken Sie dann auf **Absenden und Meeting starten**, um das Meeting als Lync-Meeting festzulegen und den Teilnehmern eine Einladung zukommen zu lassen (Lync Room System Software ab Version 15.12.01).

2. Wenn das Meeting privat ist, geben Sie die entsprechende Anmeldungsadresse, den Benutzernamen und das Kennwort in die Textfelder ein. Klicken Sie dann auf **Teilnehmen**.

Die Konsole zeigt eine Reihe von Registerkarten zur Verwaltung des Meetings (siehe *Verwalten von Meetings mithilfe der Konsole* Auf der nächsten Seite). Die Interactive Flat Panels zeigen die Videos von bis zu fünf verbundenen Teilnehmern in einer Galerie.

So starten Sie ein Ad-hoc-Meeting:

1. Drücken Sie an der Konsole auf **Jetzt treffen**.
2. Fügen Sie dem Meeting Teilnehmer hinzu.
3. Drücken Sie auf **Meeting starten**.

Die Konsole zeigt eine Reihe von Registerkarten zur Verwaltung des Meetings (siehe *Verwalten von Meetings mithilfe der Konsole* Auf der nächsten Seite). Die Interactive Flat Panels zeigen die Videos der verbundenen Teilnehmer in einer Galerie.



TIP

Drücken Sie alternativ, wenn die Lync-Infrastruktur die Verbindung über POTS unterstützt, auf **Wählfeld** und nutzen Sie das Wählfeld, um einen Gesprächsteilnehmer mithilfe des Raumsystems anzurufen. Zur Konvertierung des Audioanrufs zu einem Video-Meeting drücken Sie auf **Video starten** und drücken Sie dann auf **Mehr Personen einladen**.

Verwalten von Meetings mithilfe der Konsole

Mit der Konsole können Sie die Meeting- und Raumsystem-Funktionen verwalten. Wenn Sie ein Meeting geplant haben, sitzen Sie üblicherweise während des Meetings vor der Konsole und bedienen diese.

Während des Meetings können Sie die folgenden Registerkarten an der Konsole aufrufen und verwenden:

Tabulatortaste	Inhalte	Aktionen
Inhalt	Der Name des Teilnehmers, der derzeit der Moderator ist, sowie der Inhalt, der in das Meeting hochgeladen wurde, einschließlich der PowerPoint-Dateien und Whiteboard-Sessions	• Drücken Sie auf ein Inhaltselement und klicken Sie dann auf Moderation starten, um das Element zu präsentieren. • Drücken Sie abschließend auf Moderation beenden.
Teilnehmer	Eine Liste der Teilnehmer am Meeting  HINWEIS Wenn an dem Meeting mehr als 30 Teilnehmer teilnehmen, wird die Liste der Teilnehmer nicht angezeigt.	• Drücken Sie auf den Namen eines Teilnehmers und wählen Sie dann die entsprechende Option aus dem Menü aus: ◦ Audiowiedergabe des Teilnehmers stumm schalten und Stummschaltung aufheben ◦ Video des Teilnehmers an der Galerie fixieren, sodass es stets sichtbar ist ◦ Spotlight auf dem Teilnehmer fixieren oder die Fixierung aufheben ◦ Teilnehmer aus dem Meeting entfernen • Drücken Sie auf Mehr Personen einladen, um weitere Teilnehmer einzuladen. • Drücken Sie auf Zuschauer stumm schalten, um die Audiowiedergabe aller Teilnehmer stumm zu schalten, mit Ausnahme des Teilnehmers, der derzeit die Moderation übernommen hat.

Tabulatortaste	Inhalte	Aktionen
Anzeige	Anzeigeoptionen für die Interactive Flat Panels des Raumsystems	- Wählen Sie bei den Raumsystemen mit einem Interactive Flat Panel eine der folgenden Optionen aus: Galerie und Inhalt – um die Galerie und die geteilten Inhalte anzuzeigen Galerie – um nur die Galerie anzuzeigen Präsentation – um nur die geteilten Inhalte anzuzeigen Sprecher – um nur das Video des moderierenden Teilnehmers anzuzeigen Sprecher und Inhalt – um das Video und die geteilten Inhalte des moderierenden Teilnehmers anzuzeigen - Wählen Sie bei den Raumsystemen mit zwei Interactive Flat Panels eine der folgenden Optionen aus: Galerie und Inhalt – um die Galerie auf dem einen Interactive Flat Panel anzuzeigen und die geteilten Inhalte auf dem anderen Interactive Flat Panel Sprecher – um das Video des moderierenden Teilnehmers auf dem einen Interactive Flat Panel anzuzeigen und die geteilten Inhalte auf dem anderen Interactive Flat Panel Galerieansicht – um die Galerie über beide Interactive Flat Panels anzuzeigen - Aktivieren Sie die Vorschau, um die Videowiedergabe von der Raumsystem-Kamera anzuzeigen.
IM	Sofortmitteilungen (Instant Messages, IMs), die während des Meetings ausgetauscht werden	Drücken Sie auf das Eingabefeld und nutzen Sie dann die Bildschirmtastatur zum Verfassen einer Sofortnachricht (IM). Alle Teilnehmer am Meeting können alle IMs sehen.

Neben den Registerkarten enthält die Konsole eine Symbolleiste mit den folgenden Symbolen:

Schaltfläche	Vorgehensweise
Video stoppen	Stoppt die Videowiedergabe des Konferenzraums.
Anruf halten	Stoppt die Videowiedergabe des Meetings und schaltet die Audiowiedergabe stumm.
Raum stumm schalten	Schaltet die Mikrofone des Konferenzraums stumm.
Lautsprecher aus	Schaltet die Lautsprecher des Konferenzraums stumm.
Zimmerlautstärke	Ziehen Sie den Schieberegler zum Regulieren der Lautstärke in die gewünschte Position.
Wählfeld	Blendet ein Wählfeld zur Verwendung der Telefonfunktionen der Lync Room System Software ein (wenn die Lync-Infrastruktur eine POTS-Brücke unterstützt).
Neues Whiteboard	Erstellt eine neue Whiteboard-Datei.
Whiteboard- Datei per E-Mail versenden	Versenden Sie die Whiteboard-Datei per E-Mail.
Meeting verlassen	Trennen Sie das Raumsystem vom Lync-Meeting (siehe <i>Beenden von Meetings</i> oben).

Beenden von Meetings

Am Ende des Meetings drücken Sie an der Konsole auf **Meeting verlassen**, um das Raumsystem vom Lync-Meeting zu trennen. Das Lync-Meeting endet, wenn alle Teilnehmer das Meeting verlassen haben.

Kapitel 3

Aufzeichnen von Notizen

Die Benutzer können die Stifte und den Schwamm des/der Interactive Flat Panels zum Schreiben, Zeichnen und Entfernen von digitaler Tinte in einer bzw. von einer Whiteboard-Datei verwenden. Alternativ können sie mit den Fingern mit digitaler Tinte schreiben oder zeichnen und das Geschriebene/Gezeichnete mit ihren Fäusten oder Handflächen wieder auswischen.

Neben dem Schreiben, Zeichnen und Auswischen von digitaler Tinte können die Benutzer digitale Tinte und andere Objekte in die Whiteboard-Datei verschieben und weitere Whiteboard-Dateien erzeugen.

So öffnen Sie eine Whiteboard-Datei, wenn Sie in einem Meeting sind:

1. Drücken Sie an der Konsole oder einer der Interactive Flat Panels auf **Neues Whiteboard**.
2. Schreiben oder zeichnen Sie mit digitaler Tinte.



NOTIZEN

- Remote-Teilnehmer sehen die Whiteboard-Session in Echtzeit und können ihre eignen Notizen in digitaler Tinte im Rahmen eines Kooperationsprojekts darauf anwenden.
- Remote-Teilnehmer, die über Smartphones und andere Mobilgeräte mit dem Meeting verbunden sind, können die Nutzung des Whiteboards auf Grund der Beschränkungen der Lync Client Software für diese Geräte nicht sehen.

3. Drücken Sie abschließend auf **Whiteboard-Datei per E-Mail versenden**, um die Whiteboard-Datei per E-Mail zu versenden.

So öffnen Sie eine Whiteboard-Datei, wenn Sie nicht in einem Meeting sind:

1. Drücken Sie an der Konsole oder eine der Interactive Flat Panels auf **Whiteboard starten**.
2. Schreiben oder zeichnen Sie mit digitaler Tinte.
3. Drücken Sie abschließend auf **Whiteboard-Datei per E-Mail versenden**, um die Whiteboard-Datei per E-Mail zu versenden.

Kapitel 4

Anschließen von Computern

Verbinden eines Gast-Laptop mit dem Videoanschluss-Kabelsatz	21
Verbinden eines Gast-Laptops mit der Lync Client Software	22
Anschließen des Raumcomputers	23
Verwenden der USB-Brücke des SMART Room Systems	24
Installieren der Software für die USB-Brücke für das SMART Room System	24
Verbinden eines Computers mit der USB-Brücke des SMART Room Systems	25
Justieren der Berührung	26

Sie können das Raumsystem (temporär) mit einem Gast-Laptop oder (permanent) mit einem Raumcomputer verbinden, um das Display des Computers während eines Meetings zu teilen.



NOTIZEN

- Sie können nur die Anzeige (das Display) des Computers für die gemeinsame Nutzung freigeben, nicht den Ton.
- Remote-Teilnehmer, die über Smartphones und andere Mobilgeräte mit dem Meeting verbunden sind, können die freigegebene und zur gemeinsamen Nutzung geteilte Computer-Displays auf Grund der Beschränkungen der Lync Client Software für diese Geräte nicht sehen.

Verbinden eines Gast-Laptop mit dem Videoanschluss-Kabelsatz

Wenn der Videoanschluss-Kabelsatz nicht mit einem Raumcomputer verbunden ist (siehe *Anschließen des Raumcomputers* Auf Seite 23), können Sie den Kabelsatz für den Anschließen des Laptops und zum Freigeben und Teilen des Displays verwenden.



HINWEIS

Sie können die Displays von Geräten mit HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) nicht für die gemeinsame Nutzung freigeben.

So geben Sie das Display eines Gast-Laptops mithilfe des Videoanschluss-Kabelsatzes für die gemeinsame Nutzung frei:

1. Schließen Sie den Gast-Laptop mithilfe des HDMI-Kabels oder VGA-Kabels des Videoanschluss-Kabelsatzes am Raumsystem an.
2. Wenn Sie von der Konsole aufgefordert werden, das Display freizugeben, drücken Sie auf **Ja**.
3. Wenn Sie fertig sind, ziehen Sie das HDMI-Kabel oder das VGA-Kabel des Videoanschluss-Kabelsatzes wieder vom Laptop ab.

Verbinden eines Gast-Laptops mit der Lync Client Software

Sie können die Displays Ihres Laptops auch zur gemeinsamen Nutzung freigeben, indem Sie mithilfe der Lync Client Software auf dem Laptop an einem Meeting teilnehmen.

Wenn Sie während eines Lync-Meetings eine PowerPoint-Datei freigeben, können andere Benutzer über die freigegebene PowerPoint-Datei schreiben

So geben Sie das Display eines Gast-Laptops mit der Lync Client Software frei:

1. Nehmen Sie mithilfe der Lync Client Software an dem Meeting auf dem Gast-Laptop teil.
2. Wenn Sie physisch an dem Meeting teilnehmen, klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich im Konferenzraum aufhalten.

ODER

Wenn Sie remote an dem Meeting teilnehmen, klicken Sie auf **Nein**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, um zu bestätigen, dass Sie sich nicht im Konferenzraum aufhalten.

So schreiben oder zeichnen Sie über eine freigegebene PowerPoint-Datei:

1. Schließen Sie einen Gast-Laptop an, wie unter *So geben Sie das Display eines Gast-Laptops mit der Lync Client Software frei*: untenbeschrieben.
2. Klicken Sie auf **Präsentation**  und wählen Sie **PowerPoint**. Geben Sie die PowerPoint-Datei dann frei.



HINWEIS

Wenn Sie lieber die PowerPoint-Anwendung statt einer bestimmten PowerPoint-Datei freigeben, können Sie nicht über die PowerPoint-Datei schreiben oder zeichnen.

3. Klicken Sie auf **Inhalt** und wählen Sie dann **Als Moderator übernehmen** (an der Konsole).

ODER

Drücken Sie die Modusleiste (Aufwärts- oder Abwärtspfeil) und drücken Sie dann auf **Ja**, wenn Sie aufgefordert werden, als Moderator zu übernehmen (an Interactive Flat Panels).
4. Drücken Sie die Modusleiste. Drücken Sie dann **Beschriften** und schreiben oder zeichnen Sie mit Ihrem Finger oder einem der Stifte des Interactive Flat Panels.
5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie am Gast-Laptop auf **Moderation stoppen**.

Anschließen des Raumcomputers

Wenn Sie einen Raumcomputer mit Ihrem Raumsystem verbinden möchten, müssen Sie die Funktion Raum-PC-Ansicht aktivieren, wie im *Administratorhandbuch zum SMART Room System für Lync* beschrieben (siehe *Materialien für Administratoren* Auf Seite 11). Sie können dann das Display des Raumcomputers freigeben, indem Sie an der Konsole auf die entsprechenden Bedienelemente drücken.



HINWEIS

Die Funktion Raum-PC-Ansicht ist nur bei der Lync Room System Software ab der Version 15.10 verfügbar.

So geben Sie das Display des Raumcomputers zur gemeinsamen Nutzung frei, wenn Sie sich in einem Meeting befinden:

1. Stellen Sie sicher, dass der Raumcomputer mit dem Raumsystem verbunden ist, und dass der Videoanschluss (Port) des Raumcomputers aktiv ist.
2. Drücken Sie an der Konsole auf **Inhalt**.
3. Drücken Sie auf **Desktop/Gerät** und drücken Sie dann auf **Moderation starten**.

Das Display des Raumcomputers wird auf einem der Interactive Flat Panels angezeigt.
4. Drücken Sie auf **Desktop/Gerät** und drücken Sie dann auf **Moderation beenden**.

So geben Sie das Display des Raumcomputers zur gemeinsamen Nutzung frei, wenn Sie sich nicht in einem Meeting befinden:

1. Stellen Sie sicher, dass der Raumcomputer mithilfe des HDMI-Kabels oder VGA-Kabels des Videoanschluss-Kabelsatzes mit dem Raumsystem verbunden ist.
2. Drücken Sie an der Konsole auf **Raum-PC-Ansicht** .

Das Display des Raumcomputers wird auf einem der Interactive Flat Panels angezeigt.3. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Raum-PC-Ansicht** .

Verwenden der USB-Brücke des SMART Room Systems

Die USB-Brücke des SMART Room Systems ist im Lieferumfang Ihres Raumsystems enthalten (siehe *USB-Brücke für das SMART Room System* auf Seite 6).

Bei Kombination mit dem Videoanschluss-Kabelsatz und der USB-Brücke für das SMART Room System können Sie Ihre Laptops oder einen Raumcomputer mit dem Raumsystem verbinden. Wenn Sie darüber hinaus die USB-Brücke des SMART Room Systems an einem Computer anschließen, können Sie durch Berühren der Oberfläche des Interactive Flat Panels mit dem Computer interagieren.



HINWEIS

Zur Verwendung der USB-Brücke des SMART Room Systems mit dem Raumsystem benötigen Sie die Lync Room System Software ab Version 15.11.

Installieren der Software für die USB-Brücke für das SMART Room System

SMART empfiehlt, dass Sie die neueste Version der SMART Meeting Pro® PE Software, SMART Ink™ und SMART Product Drivers auf allen Computern installieren, die Sie mit der USB-Brücke für das SMART Room System mit dem SMART Room System verbinden möchten:

Mit der Software können Sie die Funktionen der Interactive Flat Panels in vollem Umfang nutzen, um so mit Anwendungen durch Berührung zu interagieren und mit digitaler Tinte über Inhalte zu schreiben oder zu zeichnen.



WICHTIG

Wenn Sie über einen Mac-Computer verfügen, müssen Sie SMART Product Drivers installieren, um Ihren Computer mit der USB-Brücke für das SMART Room System zu nutzen.

So laden Sie die neuesten Versionen der SMART Software herunter und installieren sie:

1. Gehen Sie zu smarttech.com/downloads.
2. Klicken Sie auf in der SMART Meeting Pro PE (Personal Edition) Software auf **Version wählen** und wählen Sie dann die neueste Version Ihres Betriebssystems aus.
3. Klicken Sie auf **Herunterladen** und speichern Sie den Installer dann an einem temporären Speicherort auf Ihrem Computer.
4. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm.

5. Installieren Sie die SMART Software gemäß den Anweisungen am Bildschirm.



WICHTIG

Wenn Sie über einen Mac-Computer verfügen, müssen Sie die neueste Version der SMART Product Drivers herunterladen und installieren. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5. Klicken Sie dazu in Schritt 2 auf **Version auswählen** unter *SMART Product Drivers*.

Verbinden eines Computers mit der USB-Brücke des SMART Room Systems

Nachdem Sie die SMART Software auf dem Computer installiert haben, können Sie ihn mithilfe der USB-Brücke des SMART Room System mit Ihrem Raumsystem verbinden. Die entsprechende Vorgehensweise ist abhängig davon, ob die Funktion Raum-PC-Ansicht aktiviert ist (siehe *Anschließen des Raumcomputers* Auf Seite 23).

So verbinden Sie einen Computer, wenn die Raum-PC-Ansicht deaktiviert ist:

1. Schließen Sie den Computer mit dem HDMI-Kabel oder dem VGA-Kabel des Videoanschluss-Kabelsatzes und der USB-Brücke des SMART Room Systems am Raumsystem an.
2. Wenn Sie von der Konsole aufgefordert werden, das Display freizugeben, drücken Sie auf **Ja**.
3. Justieren Sie nach Bedarf die Berührung (siehe *Justieren der Berührung* Auf der nächsten Seite).
4. Interagieren Sie mit dem Computer, indem Sie das Interactive Flat Panel berühren.
5. Wenn Sie fertig sind, ziehen Sie das HDMI-Kabel oder das VGA-Kabel des Videoanschluss-Kabelsatzes und die USB-Brücke des SMART Room Systems wieder vom Laptop ab.

So verbinden Sie einen Computer, wenn die Raum-PC-Ansicht aktiviert ist und Sie sich in einem Meeting befinden:

1. Schließen Sie den Computer mit dem HDMI-Kabel oder dem VGA-Kabel des Videoanschluss-Kabelsatzes und der USB-Brücke des SMART Room Systems am Raumsystem an.
2. Drücken Sie an der Konsole auf **Inhalt**.
3. Drücken Sie auf **Desktop/Gerät** und drücken Sie dann auf **Moderation starten**.
4. Justieren Sie nach Bedarf die Berührung (siehe *Justieren der Berührung* Auf der nächsten Seite).
5. Interagieren Sie mit dem Computer, indem Sie das Interactive Flat Panel berühren.
6. Drücken Sie auf **Desktop/Gerät** und drücken Sie dann auf **Moderation beenden**.

So verbinden Sie einen Computer, wenn die Raum-PC-Ansicht aktiviert ist und Sie sich nicht in einem Meeting befinden:

1. Schließen Sie den Computer mit dem HDMI-Kabel oder dem VGA-Kabel des Videoanschluss-Kabelsatzes und der USB-Brücke des SMART Room Systems am Raumsystem an.
2. Drücken Sie an der Konsole auf **Raum-PC-Ansicht** .
3. Justieren Sie nach Bedarf die Berührung (siehe *Justieren der Berührung* oben).
4. Interagieren Sie mit dem Computer, indem Sie das Interactive Flat Panel berühren.
5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Raum-PC-Ansicht** .

Justieren der Berührung

Sie müssen die Berührung an jedem Computer, den Sie mithilfe der USB-Brücke für das SMART Room System mit Ihrem Raumsystem verbunden, justieren. Das Verfahren zum Justieren der Berührung variiert je nachdem, ob SMART Product Drivers auf dem Computer installiert ist.

Wenn die Berührung nicht präzise ist, müssen Sie die Justierung ggf. zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen. Zu einer unpräzisen Berührung kann es kommen, wenn Sie die Auflösung am Computer ändern, oder wenn Sie einen anderen Computer mit Ihrem Raumsystem verbinden.

So justieren Sie die Berührung, wenn SMART Product Drivers installiert ist:

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Raumsystem verbunden ist.
2. Drücken Sie auf das Symbol **SMART Board**  im Benachrichtigungsbereich (Windows-Betriebssysteme) oder in der Mac-Menüleiste (Mac OS X-Betriebssystem-Software) und wählen Sie dann die Option **Justieren** aus.

Der Justierungsbildschirm wird am Display des Interactive Flat Panels angezeigt.



NOTIZEN

- Wenn Sie einen Computer verbinden, der auf die Duplizierung des Desktops auf mehreren Displays konfiguriert ist, wird der Justierungsbildschirm sowohl am Display des Interactive Flat Panels als auch auf dem Computer-Display angezeigt.
- Wenn Sie einen Computer verbinden, der darauf konfiguriert ist, den Desktop über mehrere Displays auszuweiten, und der Justierungsbildschirm eher auf dem Computer-Display als auf dem Display des Interactive Flat Panels angezeigt wird, drücken Sie auf die LEERTASTE, bis der Justierungsbildschirm im Display des Interactive Flat Panels angezeigt wird.

3. Befolgen Sie zur Justierung der Berührung die Anweisungen am Bildschirm.

So justieren Sie die Berührung, wenn SMART Product Drivers nicht installiert ist (nur Windows-Betriebssysteme):



HINWEIS

Dieses Verfahren variiert gemäß der Version Ihres Windows-Betriebssystems und Ihren Systemeinstellungen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Raumsystem verbunden ist.
2. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
3. Drücken Sie auf **Hardware und Sound** und dann auf **Tablet PC-Einstellungen**.
Das Dialogfeld *Tablet PC-Einstellungen* wird aufgerufen.
4. Wählen Sie das entsprechende Display aus der Dropdown-Liste *Display* aus und drücken Sie dann auf **Kalibrieren**.
Das Dialogfeld *Stift- oder Berührungseingabe-Bildschirme kalibrieren* wird angezeigt.
5. Drücken Sie auf **Berührungseingabe**.
Der Kalibrierungsbildschirm wird angezeigt.
6. Befolgen Sie zur Justierung der Berührung die Anweisungen am Bildschirm.

Kapitel 5

Fehlerbehebung

In den meisten Situationen sollte Ihr System entweder bereits eingeschaltet sein oder sich automatisch einschalten, wenn Sie den Raum betreten. Wenn das Raumsystem entweder als Ganzes oder Teile des Raumsystems nicht erwartungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich um Unterstützung an Ihren Administrator. Ihr Administrator kann das Kapitel zur Fehlerbehebung *im Administratorhandbuch zum SMART Room System für Lync zu Rate ziehen*. Dort findet er Informationen zur Fehlerbehebung des Raumsystems (siehe *Materialien für Administratoren* Auf Seite 11).

Nachstehend finden Sie Probleme beschrieben, die bei der Nutzung Ihres Raumsystems auftreten können, sowie die Lösungen für die jeweiligen Probleme:

Problem	Lösung
Der Kalender der Lync Room System Software wird nicht auf der Konsole und den Interactive Flat Panels angezeigt oder der Kalender zeigt an, dass der Raum rund um die Uhr (24 Stunden lang) unbelegt ist, obgleich Sie genau wissen, dass er für Meetings gebucht ist.	Es liegt ein Problem mit der Verbindung zwischen dem Raumsystem und dem Microsoft Exchange Server Ihres Unternehmens vor. Wenden Sie sich an Ihren Administrator um Unterstützung.
Die Kamera ist aktiviert, nimmt jedoch kein Video auf.	Öffnen Sie den Schutzverschluss. (Der Schutzverschluss ist mit einem roten Fleck markiert, der anzeigt, wenn der Verschluss geschlossen ist.)
Remote-Teilnehmer können den Ton aus dem Raum nicht hören.	Stellen Sie sicher, dass die Mikrofone nicht stumm geschaltet sind.
Sie können den Ton der Remote-Teilnehmer hören, er ist jedoch verzerrt oder es kommt zu Rückkopplungen.	Mindestens ein Audiosystem der entfernt sitzenden Teilnehmer verursacht die Verzerrung oder Rückkopplung. Schalten Sie die entfernt sitzenden Teilnehmer einzeln stumm, bis Sie die entfernt sitzenden Teilnehmer mit den problematischen Audiosystemen gefunden haben. Bitten Sie jene entfernt sitzenden Teilnehmer, eine Fehlerbehebung an ihren Audiosystemen vorzunehmen.
Sie können den Ton der Remote-Teilnehmer nicht hören.	Mit der Konsole lauter stellen (siehe <i>Verwalten von Meetings mithilfe der Konsole</i> Auf Seite 16).
Sie können nicht mit digitaler Tinte über eine PowerPoint-Datei schreiben oder zeichnen.	Stellen Sie sicher, dass Sie die PowerPoint-Datei (und nicht den Bildschirm, einen Teil des Bildschirms oder die PowerPoint-Anwendung) für die gemeinsame Nutzung freigegeben haben, und dass die Berechtigungen so eingerichtet sind, dass entweder Sie oder jeder mit digitaler Tinte über die Datei schreiben oder zeichnen kann.

Problem	Lösung
Der Videoeingang von einem angeschlossenen Laptop oder Raumcomputer wird nicht auf den Interactive Flat Panels angezeigt.	Tun Sie Folgendes: • Stellen Sie sicher, dass das HDMI-Kabel oder das VGA-Kabel vom Videoanschluss-Kabelsatz ordnungsgemäß am Computer angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät, welches Sie mit dem Raumsystem verbinden, kein HDCP verwendet. • Für Gast-Laptops: ◦ Stellen Sie sicher, dass der externe Display-Steckverbinder des Laptops aktiviert ist.  HINWEIS Je nach Laptop wurde der externe Display-Steckverbinder möglicherweise automatisch aktiviert oder Sie müssen auf eine Taste auf der Tastatur drücken. Nähere Anweisungen finden Sie in der Dokumentation zum Laptop. ◦ Wenn Sie von der Konsole aufgefordert werden, Ihren Bildschirm mit allen Teilnehmern am Meeting zu teilen, drücken Sie auf Ja. • Für Raumcomputer: ◦ Stellen Sie sicher, dass die Funktion Raum-PC-Ansicht aktiviert ist (siehe <i>Anschließen des Raumcomputers</i> Auf Seite 23). ◦ Drücken Sie an der Konsole auf Inhalt, Präsentation starten und dann auf Präsentation starten (wenn Sie sich in einem Meeting befinden) oder Raum-PC-Ansicht (wenn Sie sich nicht in einem Meeting befinden).
Die Touch-Funktion funktioniert bei einem verbundenen Gast-Laptop oder Raumcomputer nicht.	Tun Sie Folgendes: • Stellen Sie sicher, dass die USB-Brücke des SMART Room Systems ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass die erforderliche Software auf dem Computer installiert ist (siehe <i>Installieren der Software für die USB-Brücke für das SMART Room System</i> Auf Seite 24). • Justieren Sie die Berührung (siehe <i>Justieren der Berührung</i> Auf Seite 26).



HINWEIS

Wenn Sie auf ein Problem stoßen, das nicht in der Tabelle oben aufgeführt ist, sehen Sie im *Fehlerbehebungs-Entscheidungsbaum des SMART Room Systems für Lync* und in anderen Informationen zur Fehlerbehebung in der SMART Wissensdatenbank nach (siehe *Support Center und Wissensdatenbank* Auf Seite 9).

Anhang A

Unterstützen von Benutzern mit speziellen Bedürfnissen

Die Lync Room System Software beinhaltet folgende Funktionen zur Unterstützung von Benutzern mit speziellen Bedürfnissen:

- Themen mit hohem Kontrast
- Bildschirm-Sprachausgabe
- Bildschirmlupe

So wenden Sie ein Thema mit hohem Kontrast an:

1. Drücken Sie an der Konsole auf **Optionen** .
2. Drücken Sie auf **Dunkles Thema**, um ein Thema mit hohem Kontrast anzuwenden, wobei heller Text und helle Grafiken auf einem dunklen Hintergrund angezeigt werden.

ODER

Drücken Sie auf **Helles Design**, um ein Design mit hohem Kontrast anzuwenden, wobei dunkler Text und dunkle Grafiken auf einem hellen Hintergrund angezeigt werden.

Die Lync Room System Software wird mit dem ausgewählten Thema angezeigt.



NOTIZEN

- Einige Funktionen der Lync Room System Software verhalten sich unterschiedlich, wenn Sie ein Design mit einem hohen Kontrast anwenden. Dies gilt u.a. für die Verfügbarkeit der Tintenfarben.
- Um zum Standarddesign zurückzukehren, drücken Sie an der Konsole auf **Optionen** und dann auf **Standarddesign**.

So verwenden Sie die Bildschirm-Sprachausgabe:

1. Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher korrekt angeschlossen sind und funktionieren.
2. Drücken Sie an der Konsole auf **Optionen** und dann auf **Sprachausgabe starten**.

Das Dialogfeld *Microsoft-Sprachausgabe* wird angezeigt.

3. Stellen Sie die Bedienelemente im Dialogfeld *Microsoft-Sprachausgabe* ein.



TIP

Weitere Informationen zu den Bedienelementen im Dialogfeld *Microsoft-Sprachausgabe* erhalten Sie, wenn Sie auf **Schnelle Hilfe** drücken.

4. Verwenden Sie die Bildschirm-Sprachausgabe zum Vorlesen von Text auf dem Bildschirm.

So verwenden Sie die Bildschirmlupe:

1. Drücken Sie an der Konsole auf **Optionen** und dann auf **Lupe starten**.

Die *Werkzeugleiste Lupe* wird angezeigt.

2. Stellen Sie die Bedienelemente in der *Werkzeugleiste Lupe* ein.



TIP

Weitere Informationen zu den Bedienelementen in der *Werkzeugleiste Lupe* erhalten Sie, wenn Sie auf **Hilfe**  drücken.

3. Verwenden Sie die Bildschirmlupe zur Vergrößerung von Text und Grafiken am Bildschirm.

Anhang B

Umweltschutzauflagen für die Hardware

SMART Technologies unterstützt die globalen Bemühungen zur sicheren und umweltfreundlichen Herstellung, Vertrieb und Entsorgung von Elektrogeräten.

Richtlinien für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten und Batterien (WEEE- und Batterien-Richtlinie)

Elektrische und elektronische Geräte und Akkus bzw. Batterien enthalten Substanzen, die schädlich für die Umwelt und den Menschen sind. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass diese Produkte dem entsprechenden Recycling-Prozess zugeführt werden müssen und nicht als Hausmüll entsorgt werden dürfen.



Batterien und Akkus

Die Fernbedienungen für SMART Board 8070i-G4 und 8084i-G4 Interactive Flat Panel enthalten 1,5-V-Batterien vom Typ AAA. Recyceln oder entsorgen Sie Batterien ordnungsgemäß.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie [unter smarttech.com/compliance](https://www.smarttech.com/compliance).

Index

A

Ad-hoc-Meetings 15
Anrufe 15
Audio, Freigeben 3
Audioprozessor 5

B

Batterien und Akkus 33
Beschriftungen 22
besondere Bedürfnisse 31
Bildschirm-Sprachausgabe 31
Bildschirme
 Interactive Flat
 Panels Siehe: Interactive Flat
 Panels
 Konsolen Siehe: Konsolen
Bildschirmlupe 32
Bildschirmtastatur 17

C

Computer Siehe: Laptops

D

Datenschutz 5
Designs
 Designs mit hohem Kontrast 31
digitale Tinte 22
Digitales Verschieben, Kippen und
 Zoomen 5
Displays
 Interactive Flat
 Panels Siehe: Interactive Flat
 Panels
 Konsolen Siehe: Konsolen
Dokumentation 9

DViT-Technologie 4

E

E-Mail 19

F

Fehlerbehebung 29

G

Galerie der Teilnehmer 17
Gastlaptops Siehe: Laptops
Große Räume 8

H

HDCP 21, 24
HDMI 6, 30

I

Interactive Flat Panels 4

K

Kabelkanäle 7
Kalender 14
Kameras 5
Kleine Räume 7
Konsolen
 Info 5
 Verwalten von Meetings mit 16

L

Laptops 6, 21, 30, Siehe
 auch: Raumcomputer

Lautsprecher
 Info 5
 Stumm schalten 18
 Lupe Siehe: Bildschirmlupe
 Lync-Appliances 4
 Lync-Infrastruktur 2
 Lync Room System Software
 Info 2
 Verwenden der 13

M

Medien, Aktivieren in PowerPoint-Dateien 22
 Meetings
 Beenden 18
 Darstellen von Inhalten bei 19
 Konvertieren vorhandener Meetings in
 Lync-Meetings 14
 Planen 13
 Starten 14
 Verwalten mit der Konsole 16
 Meetings mit vielen Teilnehmern 16
 Microsoft Lync-Appliances Siehe: Lync-
 Appliances
 Microsoft Lync-Infrastruktur Siehe: Lync-
 Infrastruktur
 Microsoft Outlook 13
 Microsoft PowerPoint 3, 22
 Mikrofone
 Info 5
 Stummschalten 18
 Verbinden weiterer 6
 Mittelhgroße Räume 8

O

Outlook Siehe: Microsoft Outlook

P

Präsentieren von Inhalten während
 Meetings 21
 Präsenzerkennungssensoren
 Einschalten des Raumsystems mit 14
 Info 3

R

Raumcomputer 6, 23, 30, Siehe
 auch: Laptops
 Raumsysteme
 Einschalten 14
 Komponenten der 3
 Vergleichen 7
 Verwenden 13
 Zubehör für 6
 Room Systems
 Info 2
 Merkmale der 2

S

Schreiben 22
 Schulung 9
 sehr große Räume 9
 Sehr kleine Räume 7
 Sichtfeld 5
 SMART Board Interactive Flat
 Panels Siehe: Interactive Flat Panels
 SMART Room
 Systems Siehe: Raumsysteme
 Sofortmitteilungen (Instant Messaging) 17
 Sprachausgabe Siehe: Bildschirm-
 Sprachausgabe
 Starten 2, 14
 Stumm 18
 Support 9

T

Tastatur Siehe: Bildschirmtastatur
 Teilnehmer, Meeting 16
 Telefonmerkmale 15, 18
 Tinte 22
 Touchpanels Siehe: Interactive Flat Panels
 Tutorial 9

U

USB-Brücke Siehe: USB-Brücke für das
 SMART Room System

INDEX

USB-Brücke des SMART Room Systems
Verbinden eines Raumcomputers mit 23
USB-Brücke für das SMART Room System
Info 6
Installieren der Software für 24
Justieren der Berührung 26

V

Verschluss,Kamera 5
VGA 6, 30
Videoanschluss-Kabelsatz 6
Videos 3, 17, Siehe auch: Kameras
Volume (Lautstärke) 18

W

Wählfeld 15, 18
Wandständerkits 7
WEE- und Batterierichtlinien 33
Whiteboard-Funktion 3, 19
Wissensdatenbank 9

Z

Zeichnen 22
Zubehör 6
Zugänglichkeit 31
Zusammenarbeit 3

SMART TECHNOLOGIES

smarttech.com/support

smarttech.com/support/entsupport